

Doppelqualifikation

Berufsausbildung

Steuerfachangestellte/r

&

Bachelor of Arts

Duales Studium - Betriebswirtschaftslehre

Exzellenzinitiative
in der
Berufsausbildung
in Kooperation
der Steuerberaterkammer Berlin
mit dem
Oberstufenzentrum Lotis Berlin
und der
Beuth Hochschule für Technik Berlin



Kurzübersicht – Allgemein I

- Dauer:

- 3,5 Jahre Berufsausbildung und Hochschulstudium
- Berufsausbildung:
Abschlussprüfung im Beruf nach 2,5 Jahren
- Hochschulstudium:
Abschluss des Studiums nach 3,5 Jahren

- Voraussetzungen:

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Ausbildungsvertrag (Berufsausbildungsvertrag & Praktikantenvertrag) mit einem kooperierenden Unternehmen



Kurzübersicht – Allgemein II

- Ausbildungsintegrierender Studiengang
- Praxisorientierte Ausbildung mit wissenschaftsbezogenem Studium
- Synergieeffekte durch Kopplung von Ausbildung und Studium
- Module des 1.-3. Semesters als Unterrichtsinhalte in der dualen Berufsausbildung
- Unterrichtsinhalte des 4.-5. Semesters aus der dualen Berufsausbildung als Module im Studium



Kurzübersicht – Allgemein III

- Vorzüge aus Sicht der Auszubildenden/Studierenden:
 - Doppelqualifikation: Berufsausbildung und Hochschulstudium
 - Erwerb von 2 Abschlüssen innerhalb von 3,5 Jahren
 - Verzahnung von Studium und Beruf
 - Kontakt zu einem Unternehmen während der gesamten Ausbildung
 - Ausbildungsvergütung
 - Möglichkeit zu einem berufsbegleitenden Online-Masterstudiengang
- Vorzüge aus Sicht des Ausbildungsbetriebes:
 - frühzeitige Anbindung aufstiegsorientierter Abiturienten
 - junge Führungskräfte mit Ausbildung „von der Pike auf“
 - Fachkräfte mit hoher Qualifikationsbreite und -tiefe in nationalen/internationalen Rechnungslegungsvorschriften und Wirtschaftsenglisch im Rahmen eines BWL-Studiums
 - Projektschwerpunktsetzungen durch kooperierendes Unternehmen - wissenschaftliche Untersuchungen unternehmensspezifischer Fragestellungen durch Studienarbeiten



Bildungspolitische Ziele

- Hochqualifizierende Berufsausbildung im Europäischen Rahmen
- Erhöhung der Zahl an Studierenden mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Erhöhung der Akademikerquote
- Verkürzung der Ausbildungszeiten

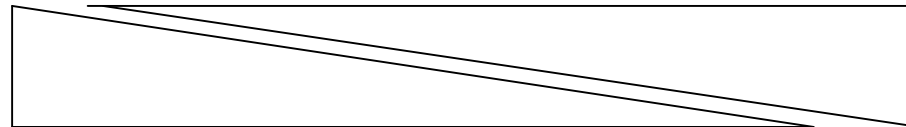


Ausbildungsmodell I

- alt: Berufsausbildung + Studium



- neu: Berufsausbildung & Studium



Ausbildungsmodell II

Semester	Ausbildungsort
1. Semester (Berufsausbildung/Studium)	OSZ / Betrieb (duale Berufsausbildung)
2. Semester (Berufsausbildung/Studium)	OSZ / Betrieb (duale Berufsausbildung)
3. Semester (Berufsausbildung/Studium)	OSZ / Betrieb (duale Berufsausbildung)
4. Semester (Studium/Berufsausbildung)	BH / Betrieb (duales Studium)
5. Semester (Studium/Berufsausbildung)	BH / Betrieb (duales Studium)
Berufsabschlussprüfung	Steuerberaterkammer
6. Semester (Studium)	BH / Betrieb (duales Studium)
7. Semester (Studium)	BH / Betrieb (duales Studium)
Hochschulabschluss	Beuth-Hochschule (BH)



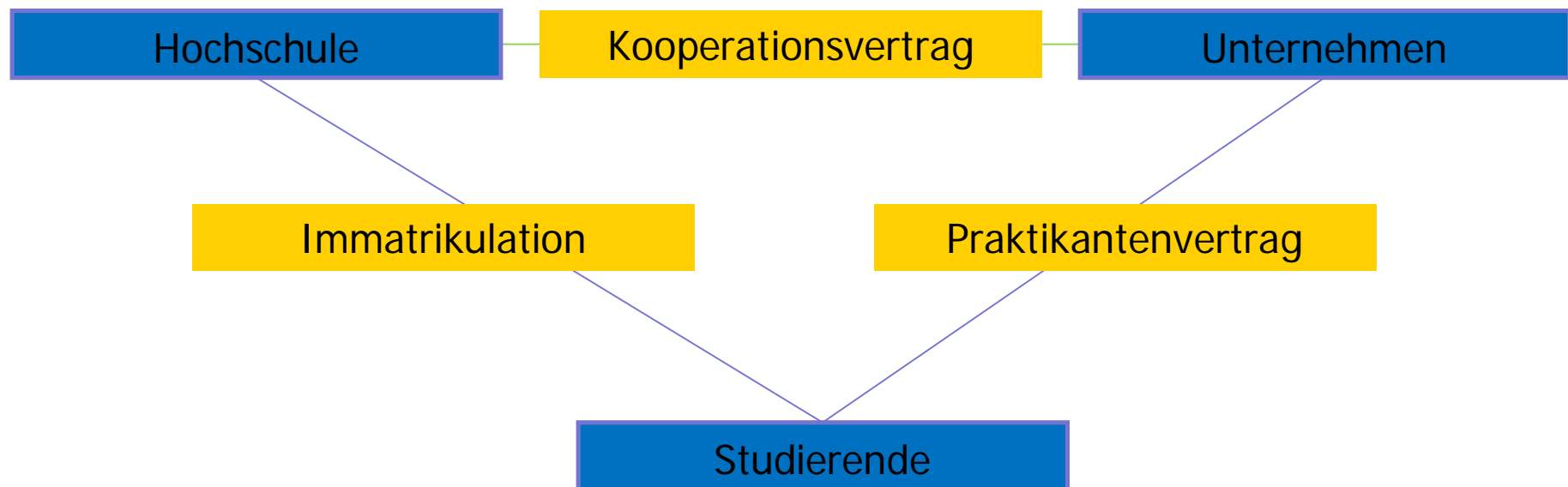
Vertragliche Grundlagen I

- **Ausbildungsvertrag** über die gesamte Zeit der Berufsausbildung (*1.-5. Semester*)
- **Praktikanten-/Arbeitsvertrag** über die restliche Studienzeit (*6.-7. Semester*)

<u>Berufsausbildung</u>	<u>1.-5. Semester</u>
Berufsschule dual	2 Tage Berufsschule
1.-3. Semester	3 Tage Betrieb
Hochschule dual	Blockmodell
4.-7. Semester	13 Wochen Theorie
	10 Wochen Praxis



Vertragliche Grundlagen II



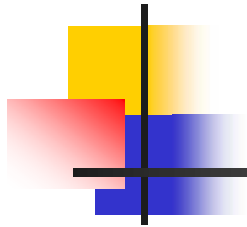


Status-Modell

Merkmale	Modellstruktur
Modellart	Anrechnungsmodell
Ausbildungsort	1.-3. Semester: Ausbildung an OSZ 2 Tage Schule / 3 Tage Praxis
Lehre	Einstieg in das 4. Semester bei voller Anrechnung der 1.-3. Semester
Berufsschulpflicht	Befreiung von der Berufsschulpflicht ab dem 4. Semester
Vertragliche Grundlagen	Ausbildungsvertrag mit "Vor-"immatrikulation
Ausbildungsvergütung	Ausbildungsvergütung/ Praktikumsvergütung über die gesamte Zeit
Zulassungsvoraussetzungen	Anrechnungsmodell (NC gilt nicht) / Kooperationsvereinbarung mit Studienplatzzusage
Optionsmodell	Studienplatzangebot oder Möglichkeit zur Fortführung der dualen Berufsausbildung mit StBK-Prüfung ohne Studium

Zeitplan *(SF-Semesterferien)*

Semester	Ausbildung Betrieb	Ausbildung OSZ	Studium Hochschule
1.Semester	3 Tage/Woche	2 Tage/Woche	---
2.Semester	3 Tage/Woche	2 Tage/Woche	---
3.Semester	3 Tage/Woche	2 Tage/Woche	---
4.Semester	10 Wochen+SF	---	13 Wochen
5.Semester	10 Wochen+SF	---	13 Wochen
Berufsabschlussprüfung			
6.Semester	10 Wochen+SF	---	13 Wochen
7.Semester	10 Wochen+SF	---	13 Wochen
Bachelor of Arts			



Strukturmodell

Studienmodule BH/Lehrinhalte OSZ

1.	■	■	■	■	■	■	■	O
2.	■	■	■	■	■	■	■	S
3.	■	■	■	■	■	■	■	Z
4.	■	■	■	■	■	■	■	
5.	■	■	■	■	■	■	■	B
6.	■	■	■	■	■	■	■	H
7.	■	■	■	■	■	■	■	

- Studienmodule aus Grundstudium
- Studienmodule aus Hauptstudium
- Neue zusätzliche Studienmodule

Studienmodule des Grundstudiums sind im Wesentlichen deckungsgleich mit Lehrinhalten des Ausbildungsberufes

Inhalte des 4.-5. Semesters der Berufsausbildung werden an der Hochschule im Rahmen des Hauptstudiums in Studienmodulen gelehrt



Zuordnung der Studienmodule

■	<u>Englisch</u>	
■	Modul M05 Wirtschaftsendlich I	Credits 4
■	Modul M11 Wirtschaftsendlich II	Credits 4
■	Modul M17 Wirtschaftsendlich III	Credits 4
■	<u>Wirtschaftslehre/-recht</u>	
■	Modul M01 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Credits 4
■	Modul M07 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Credits 4
■	Modul M15 Wirtschaftsrecht I	Credits 4
■	<u>Mathematik</u>	
■	Modul M04 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik	Credits 4
■	<u>Informatik</u>	
■	Modul M03 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Credits 4
■	Modul M10 Grundlagen der Systementwicklung	Credits 4
■	<u>Rechnungswesen</u>	
■	Modul M02 Rechnungswesen I	Credits 4
■	Modul M08 Rechnungswesen II	Credits 4
■	Modul M13 Kosten- und Erlösrechnung (Rechnungswesen III)	Credits 4
■	<u>Steuerlehre</u>	
■	Modul M29/1 Betriebliche Steuerlehre I	Credits 4
■	Modul M29/2 Betriebliche Steuerlehre II	Credits 4
■	Modul M29/3 Betriebliche Steuerlehre III	Credits 4
■	<u>Betriebliche Ausbildungszeiten im 1.-3. Semester</u>	
■	Module M06,M12,M18 Betrieblicher Studienabschnitt I, II, III	je Credits 10 Summe: 90 Credits



Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre

Studieninhalte – Module (Zuordnung in Planung)

1. Semester

- Betriebliche Steuerlehre I (WP 1)
- Betriebliches Rechnungswesen I
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftsenglisch I
- Grundlagen der Wirtschaftsmathematik
- Betrieblicher Studienabschnitt I

2. Semester

- Betriebliche Steuerlehre II (WP 2)
- Betriebliches Rechnungswesen II
- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsenglisch II
- Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- Betrieblicher Studienabschnitt I

3. Semester

- Betriebliche Steuerlehre III (WP 3)
- Kosten- und Erlösrechnung (Rechnungswesen III)
- Wirtschaftsrecht I
- Wirtschaftsenglisch III
- Grundlagen der Systementwicklung
- Betrieblicher Studienabschnitt I

4. Semester

- Betriebliche Steuerlehre IV (M 29)
- Bilanzierung (M 34)/ (Rechnungswesen IV)
- Wirtschaftsrecht II
- Controlling
- Finanzierung
- Betrieblicher Studienabschnitt I

5. Semester

- Bilanzsteuerrecht (WP 4)
- Grundlagen des Marketings
- Logistik I
- Personalmanagement
- Investitionsrechnung
- Betrieblicher Studienabschnitt I

6. Semester

- Grundlagen des Managements
- Logistik II
- Projektmanagement
- Systemanalyse
- Arbeits- und Organisationspsychologie I
- Betrieblicher Studienabschnitt I

7. Semester

- Arbeits- und Organisationspsychologie II
- Entwicklung eines Anwendungssystems / Statistik
- Planung betriebsw. Anwendungssysteme
- Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
- Bachelorarbeit

Berufsausbildung Steuerfachangestellte/r

Rahmenstundentafel

Steuerfachangestellte/r mit Bachelor

Ausbildungssemester	1 / OSZ	2 / OSZ	3 / OSZ	4 / BH	5 / BH
Unterrichtsfächer	UStd	UStd	UStd	UStd	UStd
<i><u>Berufsübergreifender Lernbereich</u></i>					
Englisch	3	3	3	---	---
Mathematik	2(2)	0	0	---	---
Informatik	0	2(2)	2(2)	---	---
<i><u>Berufsbezogener Lernbereich</u></i>					
Steuerlehre / Bilanzsteuerrecht	4	4	4	4 M29	4 WP
Betriebliches Rechnungswesen	4	4	4	4 WP	4 M34
Wirtschaftslehre/ -recht	3	3	3	8 M21 M22
Pflichtstunden / Summe Credits	16/20	16/20	16/20	16	8



Workload 1.-3.Semester

Credits

- 1 Credit entspricht kalkulatorisch 30 Stunden
- 1 Modul pro Semester entspricht 4-6 Credits
- 1 Semester umfasst 30 Credits
- Workload pro Semester: 900 Stunden

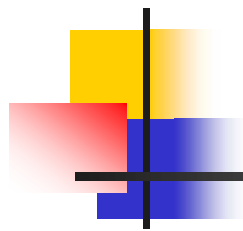
Arbeitsaufwand während des 1.-3. Semesters je Semester

1 Semester entspricht durchschnittlich 20 Schulwochen

Schulischer Ausbildungsbedarf: 600 Stunden 20 Credits

- Lehrveranstaltungen (16 Stunden/Woche) 320 Std.
- Selbststudium / Hausaufgaben 160 Std.
- Klausur- und Prüfungsvorbereitungen 100 Std.

Anrechnung betrieblicher Ausbildungsinhalte 10 Credits



Beuth Hochschule für Technik Berlin

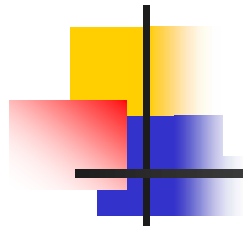
University of Applied Sciences

(ehemals: Technische Fachhochschule Berlin – TFH)

Campus

Studierende:	9.641
Ausländische Studierende:	12%
Professuren:	310
Laboringenieure/innen:	180
Lehrbeauftragte:	560
Fachbereiche:	8





Beuth Hochschule für Technik Berlin

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Beginn:	seit 1988
Anzahl Studierende:	ca. 400
Aufnahme von Studierenden im Jahr:	120
Start:	Wintersemester
Regelstudienzeit:	7 Semester
Anzahl Partner-Firmen:	560
Fachbereiche:	8



Beuth Hochschule für Technik Berlin

Master-Studiengang

Master-Studiengang
Management und Beratung

Online

3 Semester (komprimiert) / 5 Semester (Regelstudienzeit)



Bachelor-Studiengang
Betriebswirtschaftslehre

Dual

7 Semester (Regelstudienzeit)



Erfolg kommt von hier!

Kooperationspartner

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Fachbereich I – Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Ansprechpartner: Prof. Dr. H.-Ch. Walter
13353 Berlin

Luxemburger Straße 20 a /Haus Gauß

Tel.: 030/4504-2440

E-mail: walter@hcwalter.de

Internet: www.beuth-hochschule.de



Erfolg kommt von hier!

Kooperationspartner

Steuerberaterkammer Berlin



Ansprechpartner:

Herr StB Alexander Schüffner

10787 Berlin

Wichmannstraße 6

Tel.: 030/889261-25

E-mail: info@stbk-berlin.de

Internet: www.stbk-berlin.de



Erfolg kommt von hier!

Kooperationspartner

Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung Berlin

Referat Berufsbildendes Schulwesen

Ansprechpartner: OSchR Reinhard Schnadwinkel

10178 Berlin

Otto-Braun-Straße 27

Tel.: 030/90227-5821

E-mail: reinhard.schnadwinkel@senbwf.berlin.de



Erfolg kommt von hier!

Kooperationspartner

Oberstufenzentrum Logistik, Touristik,
Immobilien, Steuern



Abteilung I – Steuern

Ansprechpartner: Dr. Stephan Krebs

10965 Berlin

Dudenstraße 35/37

Tel.: 030/786045-17

E-mail: krebs@osz-lotis.de

Internet: www.osz-lotis.de